

PRESSEMITTEILUNG

Gewappnet für die Transformation des Ernährungssektors: BÖLW mit neuem Spitzenteam um Tina Andres & Peter Röhrig

Alexander Gerber, Volker Krause und Marcus Wewer vertreten Landwirtschaft, Herstellung und Handel im fünfköpfigen Vorstand

Berlin 11.11.2021. Den deutschen Bio-Dachverband, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), leitet ab sofort ein **fünfköpfiges Spitzenteam**, angeführt vom **Führungsduo Tina Andres (Vorstandsvorsitzende) und Peter Röhrig (geschäftsführender Vorstand)**.

„Wie wir uns hier ernähren, beeinflusst, wie es um Artenvielfalt und Klima bei uns aber auch global bestellt ist. Unsere Bio-Betriebe und -Unternehmen zeigen erfolgreich vom Acker bis zum Teller, wie eine nachhaltige Transformation gelingt. Bio trägt entscheidend dazu bei, dass Ökologie und Ökonomie in der Land- und Lebensmittelwirtschaft günstig und wirksam Hand in Hand gehen“, sagt BÖLW-Vorsitzende **Tina Andres** und betont mit Blick auf die Koalitionsverhandlungen: „Wer Artenvielfalt, Klima, Böden und Gewässer schützen will, wer Tiere artgerecht halten und Wertschöpfung in der Stadt und auf dem Land stärken will, der muss Öko in sein Regierungsprogramm schreiben – und die Politik der gesamten Bundesregierung darauf ausrichten.“

Peter Röhrig fügt hinzu: „Wichtig ist, dass die neue Bundesregierung den Umbau von Ernährung und Landwirtschaft sofort anpackt. Was genau angepackt werden muss, haben Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft mit der ‚Zukunftskommission Landwirtschaft‘ auf den Tisch gelegt. Unsere Bio-Betriebe werfen ihre Kompetenz, dynamische Wirtschaftskraft und ihr starkes politisches Gewicht für den Umbau des Ernährungssystems in die Waagschale und werden so weiter als starker Partner für Politik und Gesellschaft den Umbau mitgestalten.“

Felix Prinz zu Löwenstein scheidet nach 20 Jahren als Vorsitzender aus dem BÖLW-Vorstand aus und sagt: „Der Umbau, der vor uns liegt braucht Mut, Tatkraft und Entschlossenheit. Im BÖLW sind Verbände zusammengeschlossen, in denen an Werten orientierte Bäuerinnen und Bauern, Unternehmerinnen und Unternehmer organisiert sind. Zusammen mit ihnen gestaltet der BÖLW die Zukunft der Ernährungswirtschaft und Esskultur seit 20 Jahren maßgeblich und erfolgreich mit. Denn die Herausforderung bleibt: Wir werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr. Ich freue mich, dass Tina Andres als so visionäre und erfahrene Unternehmerin den Staffelstab übernimmt und ihn kompetent auf den Weg zu einer enkeltauglichen Zukunft trägt.“

Andres und **Röhrig** werden mit den drei Säulenvorständen zusammen den Vorstand bilden: **Alexander Gerber** (Demeter) als BÖLW-Vorstand für Landwirtschaft, **Volker Krause** (Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, AöL und Bundesverband Naturkost Naturwaren, BNN) als BÖLW-Vorstand Herstellung und **Marcus Wewer** (Arbeitsgemeinschaft Ökologisch engagierter Lebensmittelhändler und Drogisten, ÖLD), der die Säule Handel vertritt.

Alexander Gerber, BÖLW-Vorstand für Landwirtschaft, betont: „Bio-Bäuerinnen und -Bauern zeigen heute schon erfolgreich, wie die Landwirtschaft der Zukunft funktioniert: mit innovativen Betriebssystemen, artgerechter Tierhaltung und vielfältigen Fruchtfolgen erzeugen Öko-Landwirtinnen und -Landwirte Lebensmittel höchster Qualität und sorgen gleichzeitig für Umwelt-, Arten-

und Klimaschutz. Ganz im Sinne der ‚Zukunftskommission Landwirtschaft‘ taugt die Öko-Landwirtschaft als Modell für den nachhaltigen Umbau – und wird längst von vielen zehntausenden Höfen erfolgreich praktiziert. Die Regierenden haben es in der Hand, das, was schon funktioniert, auszuweiten.“

Volker Krause, BÖLW-Vorstand für Lebensmittelherstellung, betont: „Bio-Herstellende engagieren sich für höchste Lebensmittelqualitäten. Wir Öko-Müller, -Bäckerinnen, -Fleischer oder -Meierinnen stehen zu unserer Verantwortung gegenüber den Kunden, den Bäuerinnen und natürlich der Umwelt. Öko steht für gesundes Essen, nachhaltige Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft in der Stadt und auf dem Land.“

Marcus Wewer, BÖLW-Vorstand für Handel, betont: „Fairen Wettbewerb und mehr Nachhaltigkeit im Lebensmittelhandel gibt es nur mit wahren Preisen und politischen Rahmenbedingungen, die Bio vom Acker bis an die Ladenkasse nicht verhindern. Die neue Bundesregierung hat es in der Hand: Essen ist politisch!“

4.241 Zeichen, Veröffentlichung honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten, Ansprechpartner: Pressestelle BÖLW, Joyce Moewius, Tel. +49 30 28482-307.

Fotos und die Vitas der amtierenden BÖLW-Vorstände können Sie auf der BÖLW-Webseite herunterladen: <https://www.boelw.de/service/mediathek/personen/>.

Alle BÖLW-Mitgliedsverbände und -Fördermitglieder sehen Sie auf der Webseite des Bio-Spitzenverbandes: <https://www.boelw.de/ueber-uns/mitglieder/>.

Alle BÖLW-Meldungen auf <https://www.boelw.de/presse/meldungen/>.

Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeugerinnen, Verarbeiter und Händlerinnen von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von rund 51.600 Bio-Betrieben 14.99 Mrd. € umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Biokreis, Bioland, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Deutscher Tee & Kräutertee Verband, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Interessensgemeinschaft der Biomärkte, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus@eG und Verbund Ökohöfe.